

14.07.2015

Paddeln, kämpfen, kentern

1200 Zuschauer feuern die Teams beim achten Hörbacher Sautrogrennen am Reil-Weiher an – Spende für Kinderhilfe Holzland

von Georg Gerleigner



Paddeln, was das Zeug hält: Auf dem Reil-Weiher in Hörbach lieferten sich die Teams spannende Rennen. – Fotos: Gerleigner

Hörbach. Schon am Vorabend des weithin beliebten Sautrogrennens rund um den Reil-Weiher in Hörbach ist schon kräftig gefeiert worden. Am Sonntag kamen alle wieder – und wahrscheinlich noch viel mehr. Die Organisatoren schätzen, dass an die 1200 Besucher die Riesengaudi mit den Sautrögen verfolgten.

Dabei konnte der bewährte Moderator der Veranstaltung, Mike Prostedter, auch Ferdinand Freiherr von Aretin von der Aldersbacher Brauerei begrüßen. Er unterstützte wieder den Festverein Holzland. Der Freiherr von Aretin würdigte die Leistung kleiner Ortschaften und

Vereine, die es schafften, Großveranstaltungen wie diese hier in Hörbach zu stemmen.

Auch die drei Bürgermeister der Gemeinde Haarbach, Fritz Pflugbeil, Tobias Birchinger und Franz Gerleigner, sowie einige Gemeinderäte wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen. Siebzehn Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung waren in den Kategorien Leichtmatrosen, Eisbrecher und Damen am Start.

Sehr zur Freude der Zuschauer kenterten schon in den Vorläufen einige der Renngefährte. Richtig schlimm war das für die Verunglückten nicht, waren sie doch durchs wilde und anstrengende Paddeln bei den hochsommerlichen Temperaturen ziemlich ins Schwitzen gekommen und sehnten sich wohl durchaus nach einer angenehmen Abkühlung.

Die schnellsten aus den Vorläufen kamen ins Finale. Die Rennleiter Josef Thomandl und Leonhard Lorenz forderten die Finalisten mit ihrer Finalschikane zusätzlich heraus. Dabei musste man mit einer Wasserpistole so viel Wasser in ein Rohr spritzen, bis ein darin liegender Tischtennisball herausprang. Sie konnten sich so mit viel Geschick einen entscheidenden Zeitvorteil erarbeiten.



Kentern gehört dazu: Die Zuschauer finden's lustig, für die "Rennfahrer" war es eine willkommene Erfrischung.



Vor den Final-Rennen wurden wie jedes Jahr Wasserfahrzeuge der motorisierten Kategorie präsentiert. Die Eustachiussschützen Bergham führten ihren "Hirschen Express Vision 2020" vor, der mit handbetriebenen Schaufelrädern eine Weiherrunde absolvierte. Das Team um Martin Maierhofer hatte auf einem aufgeblasenen Lastwagenreifen einen kleinen Außenborder gebastelt und konnte sich damit sehr wendig auf dem Reil-Weiher tummeln. Die Finalläufe begannen die "Leichtmatrosen". Am Start waren die Sachsenhamer Hütte, der Ring junger Landwirte und die Lederer Hütte. Letztere konnte den Sieg einpaddeln.

Jagten zu Wasser: Die Eustachiusschützen Bergham schipperten mit ihrem "Hirschen Express Vision 2020" über den Weiher.

Als nächstes kamen die Damen zum Finalstart. Hier setzten sich die Hausenberger Mädls gegen die Raininger Garde und den

Berghamer Bambis durch. Bei den Eisbrechern waren wieder Hausenberger vorne. Hütte I siegte über den Ring junger Landwirte II und die Holzhütte Kroneck II. Über die gewonnen Pokale freuten sich alle, Sieger und Zuschauer feierten noch lange zusammen.



Zu was ein Lastwagen-Reifen alles taugt: Mit einem Außenbord-Motor versehen lässt sich damit Bootfahren, bewies Michael Bischl.

Beim Kaffee- und Kuchenverkauf für die Kinderhilfe Holzland kam diesmal die stolze Summe von 1200 Euro zusammen. Die begeisterten Zuschauer wurden vom Festverein Holzland und seinen Mitgliedern mit Speis und Trank wieder bestens versorgt, so dass man auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Hörbacher Sautrogrennen zurückblicken kann und sich einige Mannschaften schon wieder auf das nächste freuen.



Finale der Damen: Mit einer Wasserpistole galt es, Wasser in ein Rohr zu spritzen, bis der Tischtennisball herausprang.

TEAM- UND TROGNAMEN

Saubande Dorfbach mit "Saubande", Holzhütte Kroneck 1 mit "Holzolzhitn 1", Saustoi z'Forsting 2 mit "Franz Xaver", Saustoi z'Forsting 1 mit "Ortanderl", Hoizwurmhütte Klobach mit "Die Biertanic", Sachsenhamer Hütte mit "Flotte Lotte", Hausenberg 2 mit "U15", Alt-Schneidergarage mit "Schneider-Garage", Ring junger Landwirte Fürstenzell 1 mit "Case Axial", Lederer Hütte mit "Jaqueline", Jugendschützen Bergham mit "Rennsautrog", Ring junger Landwirte Fürstenzell 2 mit "Claas Lexion", Hausenberg 1 mit "U15", Holzhütte Kroneck 2 mit "Holzhüttn 2", Hausenberger Mädels mit "U07", Schützen Bergham Bambis mit "Berghamer Bambis" sowie die Gardemädels Roding mit "Saubär".

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_passau/pocking_bad_fuessing_bad_griesbach/1743363_Paddeln-kaempfen-kentern.html

© 2014 pnp.de